

# Sachsenbrunner



Monatliches Amts-  
und Mitteilungsblatt  
der Gemeinde  
Sachsenbrunn

[www.sachsenbrunn.de](http://www.sachsenbrunn.de)

# Lindenblatt

Jahrgang 14

Freitag, den 02. November 2007

Nr. 12

## 12. Nachkirmes in Sachsenbrunner

am Samstag, 10. November 2007, ab 20.00 Uhr

Einlaß ab 19.00 Uhr  
im Gasthaus „Zum fröhlichen Jäger“. (Oeler)  
mit den Werrataler Musikanten ...und Showeinlage von uns!!!!  
Karten werden an der Abendkasse verkauft.  
Kein Kartenvorverkauf!  
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!  
Es lädt ein:  
**Die Nachkirmesgesellschaft aus Sachsenbrunn**



## „HERBSTIMPRESSIONEN AUS TOSSENTHAL“



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

**Am Donnerstag, den 15. November 2007 um 19.30 Uhr findet im Versammlungsraum der Gemeinde in der Kindertagesstätte Sachsenbrunn die 20. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sachsenbrunn statt.**

#### Tagesordnung:

##### Teil A: Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der 19. GR Sitzung vom 26.07.07
3. Beratung und Beschlussfassung über:
  - 3.1. Neufassung der Baumschutzsatzung der Gemeinde Sachsenbrunn
  - 3.2. 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Sachsenbrunn (Verpflegungssätze)
  - 3.3. Zustimmung zur Änderung der Betriebserlaubnis der Kindertagesstätte Sachsenbrunn
  - 3.4. Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsjahre 2004 und 2005
  - 3.5. Bestellung des Kassenwartes der Gemeinde Sachsenbrunn und dessen Stellvertreter
  - 3.6. Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Sachsenbrunn
  - 3.7. Pachtvertrag Sportanlage „Werragrund“ mit dem SV Falke Sachsenbrunn und Nutzungsvertrag für den Tennisplatz
4. Informationen durch den Bürgermeister
5. Fragestunde
6. Sonstiges

##### Teil B: Nichtöffentlicher Teil

7. Grundstücksankauf

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen!

Sachsenbrunn, den 22.10.2007

**Haas  
Bürgermeister**

- Siegel -

### Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen

Frankental 1, 98617 Meiningen  
Flurbereinigung Stelzen  
Az.: 3-3-0106

### Flurbereinigungsverfahren Stelzen Einladung zur Teilnehmerversammlung

Hiermit laden wir alle Teilnehmer (Grundstückseigentümer, Erbauberechtigte sowie Gebäudeeigentümer) am Flurbereinigungsverfahren Stelzen zu einer

**Teilnehmerversammlung  
am Dienstag, dem 20.11.2007, um 19.00 Uhr  
im Bürgerhaus „Thüringer Hof“,  
Markt 8 in 96528 Schalkau**

ein.

#### Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Arbeitsstand im Flurbereinigungsverfahren Stelzen
- TOP 3 Geplante Arbeiten im Jahr 2008
- TOP 4 Diskussion

#### Im Auftrag

**gez. Tautenhahn,  
Gruppenleiter**

**gez. Büttner,  
Vorstandsvorsitzender  
TG Stelzen**

## Gemeindemitteilungen

### Ankündigung der Erhöhung der Verpflegungssätze

#### für das Mittagessen in der Kindertagesstätte

Sehr geehrte Eltern,  
der Mittagessenversorger ist, bedingt durch die anhaltende Kostensteigerung bei Obst, Gemüse, Kartoffeln, Fleisch- und Milchprodukten sowie der erhöhten Energiekosten gezwungen, erstmalig eine Preisanpassung um 0,20 EUR pro Portion zum 01.11.2007 vorzunehmen.

Eine entsprechende Änderung der Gebührensatzung der Kindertagesstätte wird seitens der Gemeinde vorgenommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Haas  
Bürgermeister**

### Landkreiskalender 2008!

In der Gemeindeverwaltung wird ab Mitte November der Landkreiskalender 2008 verkauft.

Im Jahr 2008 begeht der Landkreis Hildburghausen sein 140. Jubiläum.

Aus diesem Anlass wurde der nunmehr fast traditionelle Landkreiskalender für das Jahr 2008 unter der Motto „Zeit(k)reise“ erstellt.

Kaufinteressenten melden sich bitte im Voraus bei Frau Otto in der Gemeindeverwaltung, da nur eine begrenzte Anzahl an Kalendern vorhanden ist.

### Buxbaum aus Vorgarten gestohlen!

In der Nacht vom 15. auf den 16.10.2007, wurde aus dem Vorgarten des Hauses der Waldstraße 7a ein Buxbaum gestohlen. Sachdienliche Hinweise zu diesem nicht alltäglichen Diebstahl sind in der Gemeindeverwaltung bei Herrn Löbel abzugeben.

### Verkehrssicherungsmaßnahmen in Stelzen



*Am Kirchsteig wurden die beiden Linden gekürzt.*





An der Itzgrotte musste eine erkrankte und einsturzgefährdete Buche gefällt werden.

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

am 02.11.	Frau Ingeborg Scheiding	zum 73. Geburtstag
am 03.11.	Frau Helga Hartwig OT Schirnrod	zum 75. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Siegfried Umlauf	zum 76. Geburtstag
am 03.11.	Frau Irmgard Wurche	zum 83. Geburtstag
am 04.11.	Herrn Werner Steinerstauch	zum 78. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Werner Henninger	zum 88. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Kurt Fischer	zum 87. Geburtstag
am 07.11.	Frau Gerda Göhring OT Stelzen	zum 70. Geburtstag
am 07.11.	Frau Herta Zetzmann	zum 84. Geburtstag
am 08.11.	Frau Elfriede Kirchner	zum 81. Geburtstag
am 08.11.	Frau Martha Stammberger	zum 95. Geburtstag
am 11.11.	Frau Irmgard Bauer	zum 84. Geburtstag
am 11.11.	Frau Elfriede Paulus	zum 78. Geburtstag
am 11.11.	Frau Elsa Tadewald	zum 88. Geburtstag
am 12.11.	Frau Ilse Dreßel OT Tossenthal	zum 72. Geburtstag
am 13.11.	Frau Elfriede Mann OT Schirnrod	zum 90. Geburtstag
am 14.11.	Frau Irmgard Heinz	zum 81. Geburtstag
am 17.11.	Herrn Joachim Korch	zum 72. Geburtstag
am 19.11.	Frau Ilse Schnetter	zum 75. Geburtstag
am 20.11.	Herrn Rudolf Heinz	zum 70. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Ernst Brückner	zum 83. Geburtstag
am 27.11.	Frau Anni Kieser OT Weitesfeld	zum 81. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Heinz Penzoldt	zum 71. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Franz Schmidt	zum 83. Geburtstag

## Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit

am 28.11.2007

### Arno und Gerda Morgenroth

aus Schirnrod

Wir beglückwünschen die Eheleute Morgenroth zu diesem seltenen Ehejubiläum herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre.

## Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

am 30.11.2007

### Helmut und Elfriede Kaiser

aus Tossenthal

Wir beglückwünschen die Eheleute Kaiser zu diesem Ehejubiläum herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre.

## Vereine / Verbände

### Liederabend des Männerchores



Am Samstag, dem 22.09.07, veranstaltete der Männerchor Sachsenbrunn seinen 9. Liederabend im Saal der Gaststätte „Zum fröhlichen Jäger“. Neben unserem Kirchenchor waren noch 5 weitere Chöre unserer Einladung gefolgt und zwar der Gesangverein 1904 Crock e. V., der Männer-Gesang-Verein Schwarzbach, der Gesangverein Mittelberg 1901, der Gemischte Chor Eisfeld und der Männerchor Irchwitz (Greiz).

Zum Männerchor Irchwitz bestehen seit 2 Jahren freundschaftliche Beziehungen. Am 12. Mai waren wir in Greiz zu Besuch, anlässlich des 90. Chorjubiläums und nun kamen die Sänger mit ihren Frauen zum Gegenbesuch.

Gegen 15.00 Uhr konnten wir unsere Sangesfreunde beim „Oeler“ willkommen heißen, d.h. die Mitglieder von Kirchen- und Männerchor.

Es gab ein gemeinsames Kaffeetrinken, das von unseren Frauen und Thomas Oeler hervorragend vorbereitet worden war.

Unter Leitung von Matthias Arnold erfolgte dann eine kleine Rundfahrt durch die nähere Umgebung mit dem Schwerpunkt Bleßberg. Das Abendessen nahmen unsere Gäste im Landgasthof „Lindenbaum“ ein.

Anschließend ging es dann wieder zum „Oeler“, denn es sollte ja auch gesungen werden. Der Liederabend begann dann pünktlich um 19.30 Uhr, eröffnet durch den Gastgeberchor und Begrüßung aller Gäste.

Am weitesten war das Ehepaar Sonja und Albert Sirges ange-reist, nämlich aus Canada, Bekannte unseres Sangesfreundes M. Arnold.

# Der Storch war wieder da!

**Michel** Karl Hugo Kirchner

geb.: 28.09.2007

Eltern: Manuela

und Torsten Kirchner

Belzgasse 8

in Sachsenbrunn

**Herzlichen Glückwunsch !!!**



Sie waren hellauf begeistert, zumal Frau Sirges in jungen Jahren selbst Chorsängerin war. Es war eine gelungene Überraschung für die Gäste aus Canada.

Alle Darbietungen der Chöre waren auf einem hohen Niveau und es herrschte eine gute Sangesstimmung, eine gute Werbung für den Chorgesang.

Nach der Pause sang unser Doppelquartett unserem Bürgermeister ein Lied als Ständchen zu seinem runden Geburtstag, danke für den Obolus!

Es war eben ein ganz anderer Liederabend, denn er begann praktisch schon am Nachmittag, wenn man es genau nimmt, bereits ab 10.00 Uhr mit den letzten Vorbereitungen im Saal. Der Vorstand des Männerchores Sachsenbrunn möchte sich hiermit bei allen bedanken, die zum Gelingen des gesamten Tages beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt den Frauen, die mit Kaffee, Kuchen, belegten Broten und Hilfe vor Ort für das leibliche Wohl unserer Gäste aus Greiz sorgten. Das alles in einer guten Zusammenarbeit mit dem Wirt Thomas Oeler, der alles möglich machte, was in seinen Kräften stand, um die im Vorfeld aufgetretenen Probleme zu lösen und uns Sängern in jeder Hinsicht entgegen kam. Dafür noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön!

Der 22. September 2007 war ein schöner Tag in unserem Vereinsleben und wir sehen voller Optimismus unserem 10. Liederabend im kommenden Jahr entgegen.

**Männerchor Sachsenbrunn**  
**Der Vorstand**

## Herzliche Einladung

**an alle Jagdgenossen, Jagdpächter,  
Jäger und interessierte Bürger**

**Am Sonntag, d. 11.11.2007, um 14.00 Uhr** findet in der St. Lorenz Kirche in Hirschdorf unsere Hubertusmesse statt.

Die Einnahmen dieser Veranstaltung sollen der Dachsanierung dieser Kirche dienen.

unterstützt von der Jagdgenossenschaft Eisfeld/Hirschdorf und gestaltet von der Jagdhornbläsergruppe Eisfeld/Sachsenbrunn

**Steinerstausch**  
**Jagdvorsteher**

Die Tradition der Hubertusmesse fußt auf folgender Legende:

### **Hubertuslegende/Hubertusbrauch**

„Hubertuslegende: unverbürgte Erzählung über die Vision des St. Hubertus (um 700 n. Chr.), welcher der Sage nach ein rücksichtsloser, nur seiner Jagdpassion frönender Jäger war.

Als er an einem Karfreitag zur Hetzjagd ritt, erschien ihm im Walde ein weißer Hirsch mit einem Kruzifix zwischen den Geweihstangen.

Durch diese Vision wurde der wilde Jäger zum Christentum bekehrt: Er entsagte der Jagd und lernte die Tiere des Waldes achten.“...\*) \*)Aus: Lexikon der Jagd, Seite 283, Hubertuslegende.

Aus dieser Hubertuslegende heraus entstand der heutige Hubertusbrauch.

Der später zum Bischof ernannte und heilig gesprochene Hubertus ist heute Sinnbild für die weidgerechte Ausübung der Jagd und zugleich Vorbild für alle Jäger, die Kreatur zu achten, zu hegen und zu pflegen.

Bereits im Mittelalter begann der Brauch, anlässlich des Todestages des Heiligen Hubertus (03.11.727) Festgottesdienste zu Ehren des Schutzpatrons der Jäger zu feiern.

Da diese oft in des Waldes freier Natur stattfanden, blieb nur, diese mit den sich entwickelnden Jagdhörnern musikalisch zu gestalten.

Aus diesem Umstand heraus entstanden Liturgien, die sich in besonderer Weise durch Hornmusik Ausdruck verschaffen.

Es wird also nicht viel, wie sonst üblich, im Gottesdienst gesungen.

Darin liegt eine Besonderheit der Hubertusmesse.

## Wissenswertes

### Rückblick auf ein gelungenes Vorhaben - die Restaurierung der Sachsenbrunner Orgel

Am 30. September 2007 wurde in einem Festgottesdienst in der Kirche zu Sachsenbrunn die restaurierte Orgel wieder eingeweiht.

Es ist geschafft und wir sind zu Recht stolz auf die Früchte unserer Arbeit. Mit diesem "Wir" meine ich alle, die zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben. Ohne Gottes Segen wäre es wohl dennoch nicht möglich gewesen, die Restauration in relativ kurzer Zeit und ohne zusätzliche Kreditaufnahme durchzuführen. Am Ende stellen wir fest, dass wir bei aller Mühe und Arbeit auch selbst als Beschenkte dastehen, trotzdem das Projekt natürlich viel Geld gekostet hat. Etwas, das über die jetzt wieder gut funktionierende Orgel hinausweist, haben wir gewonnen: Wir sind in der gemeinsamen Sorge und Arbeit für unsere historisch wertvolle Orgel aufeinander zugegangen - Kirchengemeinde und nichtkirchliche Einwohner unserer Ortschaften, Kirchenvorstand und Gemeinderat, Kirchengemeinde und örtliche Vereine - und haben alle unsere Herzen und Sinne für unsere Kirche geöffnet, ja, uns wieder mehr mit ihr identifiziert.

Mit ein paar Sätzen will ich den bisher zurückgelegten Weg kurz skizzieren:

Ein überaus starker Holzwurmbefall bedrohte die hölzernen Kunstschatze unserer Kirche, insbesondere auch die 1869 von der Fa. Holland, Schmiedefeld, erbaute Orgel.

Nach einer Schädlingsbekämpfung 2005, ich erinnere an die rundum eingehauste Kirche, beschloss der GKR, die stark zerstörte und durch jahrhundertlangen Gebrauch ohne grundlegende Restauration abgenutzte Orgel in zwei Teilschritten 2006/07 wieder restaurieren zu lassen. Ein entsprechendes Gutachten wurde durch Herrn Harder, den Orgelsachverständigen unserer Kirche, erstellt. Wichtige Vorarbeit war die archivarische Forschung in unserem Pfarramt und dem Landeskirchenarchiv in Eisenach zur Baugeschichte unserer Orgel, welche dankenswerterweise von Herrn V. Wolfram und Herrn Hartwig geleistet wurde.

Die renommierte Orgelbaufirma HEY aus Urspringen wurde mit den Arbeiten am Instrument betraut und führte diese sehr sorgfältig und engagiert aus. Nach dem Ausbauen des Instrumentes erst zeigte sich, dass der Schaden noch größer war, als zunächst angenommen: Viele Orgelteile waren nicht wieder zu verwenden, sondern mussten in geduldiger mühevoller Arbeit erneuert werden.

Die Orgelkammer selbst sowie der Balraum und die Motor-kammer mussten ausgebessert und neu mit Holz verschlagen werden - die Tischlerei Angermann hat mit solider handwerklicher Arbeit dafür gesorgt, dass nun kein Schmutz und keine Feuchtigkeit mehr eindringen können. Der hölzerne Kirchengiebel an der Orgelseite wurde von Dachdeckermeister Daniel Müller und der Firma Holz- und Bautenschutz Sachsenbrunn erneuert und verschiefert.

Unzählige Eimer Bauschutt mussten vorher beraumt werden, die Fensterbänke erneuert, wir danken hierfür Herrn Randy Zetzmann, Malerarbeiten waren auch hier erforderlich, die dankenswerterweise von Herrn Kirchner und Herrn Madaldschik vorgenommen wurden.

Immer wieder fielen Reinigungsarbeiten an. Allen ehrenamtlichen Helfern sei hier noch einmal herzlich gedankt, besonders auch unserer Küsterin M. Dressler, die ohne große Worte manches Mal die Kirche zwischengereinigt hat! Die Firma Schramm sorgte für eine TÜV-gerechte Elektrik und Beleuchtung. Diplom-Restauratorin Weinberg aus Meuselbach restaurierte den Orgelprospekt nach einem Gutachten von Diplom-Restauratorin Jünger aus Wasungen.

Beratend standen das Kreiskirchenamt Meiningen und das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege den Handwerkern zur Seite.

Die Kosten für die Orgelrestauration allein betragen 58.000 EUR, zzgl. MwSt. Ein Register (Traversflöte) musste unbesetzt gelassen werden. Es war zu früherem Zeitpunkt nach völliger Holzwurmerzerstörung ersetzt worden durch ein unpassendes Quintregister, das im Zuge der Restauration nicht wieder eingebaut wurde. Der Erwerb eines neu angefertigten passenden Registers kostet 7.000 EUR extra, die wir momentan nicht zusätzlich aufbringen können. Der Platz ist freigehalten für einen späteren Einbau, hierfür erbitten wir weiterhin Spenden!

Zur reinen Orgelrestauration kamen ungeplante Ausgaben hinzu für alle weiteren genannten Handwerker- und Restaurationsarbeiten von 13.000 EUR. Das war nicht ohne Unterstützung aus öffentlichen Mitteln des Staatshaushaltes möglich. Unser besonderer Dank für die finanzielle und ideelle Unterstützung bei der Orgelrestauration gilt deshalb: Herrn Landrat Thomas Müller sowie der Unteren Denkmalschutzbehörde, Herrn MdL Henry Worm; Herrn MdL Dr. Michael Krapp, Herrn Bürgermeister Gerhard Hans und dem Gemeinderat Sachsenbrunn; der Musikabteilung unserer Landeskirche unter d. Leitung v. Herrn Dubslaff, dem Landesamt f. Denkmalpflege und dem Kreiskirchenamt Meiningen, insbesondere Frau Schneider.

Allen Mitgliedern des 2006 gegründeten OFV zu Sachsenbrunn dankt der GKR für sein Engagement bei der Planung und Durchführung von Aktionen, Konzerten und Sponsorensuche, (Martin Otto f. d. Hilfe beim Druck Plakate).

Unser Dank geht an den Sachsenbrunner Theaterverein; die Kirmesgesellschaft, den Heimat- und Trachtenverein, den SV Falke Sachsenbrunn, den FC Sachsenhof; der Jagdgenossenschaft sowie dem Lions-Club Eisfeld, die uns mit ihren Spenden sehr unterstützten. Ebenso herzlich danken wir allen Veranstaltern von Benefizkonzerten zugunsten unserer Orgel: Herrn KMD Torsten Sterzik; unseren ehrenamtlichen Organisten Günter Schmidt, Christian Haas, Katrin Otto; dem Kirchenchor, Posaunenchor, Gospelchor und Männerchor Sachsenbrunn; Herrn Tenorsänger Christoph Rosenbaum, der Band Heavens Gate, dem Chor Cocktail a capella, den Harmonicas der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Birgit Bischof, den Werrataler Musikanten, der Pianistin Ninette Hofmann und dem Violinvirtuosen Luis Alberto Schneider.

Für die vielfältige Unterstützung in Form von Geld- und Sachspenden, für jede Spende unserer ansässigen Unternehmen sowie für jede private Spende danken wir Ihnen allen heute herzlich. Unmöglich ist es, hier alle beteiligten Namen aufzuzählen, so viele waren es.

Ein herzliches "Danke" geht auch an alle Helferinnen und Helfer, die das festliche Ereignis der Wiedereinweihung mit vorbereitet haben durch Organisation und Logistik, Kirchenschmuck und Raumgestaltung, Kaffeekochen, Kuchenbacken etc. sowie an die Fleischerei Otto und die Bäckerei Langguth für Wurst- und Kuchenspenden.

Wir sind dankbar für die motivierende Teilnahme in unseren Ortschaften und darüber hinaus; und wir erfreuen uns dankbar an Gottes Segen. Mit dieser neu erklingenden und wiederhergestellten Orgel hinterlassen wir einen Gruß an nach uns kommende Generationen!

#### Der Gemeindegemeinderat

PS: Vom ersten Konzert auf der "neuen Orgel" ist eine CD entstanden, welche schon bald erhältlich sein wird!!!

## Impressum: Sachsenbrunner Lindenblatt Amtsblatt der Gemeinde Sachsenbrunn

**Herausgeber:** Gemeinde Sachsenbrunn, Tel. 0 36 86 / 6 13 60

Fax: 0 36 86 / 61 36 20, E-Mail: info@sachsenbrunn.de

#### Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH,

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

#### Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Gemeindeverwaltung Sachsenbrunn

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen in der Einheitsgemeinde Sachsenbrunn einschließlich aller dazugehörigen Ortsteile. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil

## Familienanzeigen



in Ihrem Amtsblatt  
erreichen Freunde,  
Bekannte und Verwandte

Heute noch  
wegen  
Anzeigenschaltung  
anrufen

**Tel. 03677/2050-0**

